

Nevertheless begeistern im TAK

Nevertheless feiern und werden vom Publikum mit Ovationen gefeiert – auf diese Formel lässt sich das Jubiläumskonzert der «Frauenband» bringen. Im TAK zeigte die Band am Sonntag eine musikalische Reise durch die letzten zehn Jahre und präsentierte ihre allererste CD.

SCHAAN. Rebekka Biedermann sitzt in einem eigens für sie hergerichteten Ehrensessel am rechten vorderen Bühnenrand, in der Hand ein Glas Sekt, und ihre Lippen bewegen sich mit, leise und gerührt singt sie, mehr in sich hinein, während die Band ein Medley spielt, den Blick aber hat sie dabei auf ihre vier an den Mikrofonen singenden Freundinnen gerichtet: die vier Sängerinnen von Nevertheless. Vor zehn Jahren war Rebekka bei der Gründung der Band dabei und hat in der Anfangszeit die Lieder geschrieben, ist später dann aber ausgestiegen. Das Medley war eine Zusammenschau aus fünf Liedern aus den Anfangsjahren von Nevertheless, alle fünf geschrieben von Rebekka Biedermann. «Rebekka», sagte Vanessa Büchel-Amann, «du wirst immer unser Ehrenmitglied und unsere Freundin bleiben.»

Wechselnde Solostimmen

Es war eine musikalische Reise durch die vergangenen zehn Jahre, in denen sich nicht nur im musikalischen Bereich viel getan habe, wie Vanessa im ausverkauften TAK verriet: «Im letzten Jahr waren wir Frauen vor allem mit der Nachwuchsproduktion beschäftigt, haben Kinder gekriegt.» Wenn sie aber auf der Bühne stehen, ziehen sie das Publikum in ihren Bann. Mit ihren vier Stimmen können Vanessa, Karin, Denise und Judith in den Songs variieren, mal übernimmt die eine die Solostimme,



Bild: Daniel Schwendener

Nevertheless präsentierten zum Jubiläum einen Höhepunkt nach dem anderen – von Gesang über Bühnenbild und Kostüme bis zur ersten CD.

mal die andere, je nachdem, welche Stimme für eine bestimmte Liedpassage am besten passt, auch lassen sich die vier Stimmen beliebig kombinieren. Begleitet werden sie dabei von vier Männern an Piano, Gitarre,

Schlagzeug und Bass. Diese vier Herren verliessen dann aber die Bühne und die Frauen zelebrierten ein A-cappella-Stück, bei der die Reinheit und die jeweils ganz eigene Qualität der vier Stimmen ganz besonders zur Geltung

kamen. Das Publikum war begeistert.

Die Band liess das Publikum an ihrem Jubiläumskonzert auch hinter die Kulissen blicken und plauderte aus dem Nähkästchen. So sagte etwa Vanessa Büchel-

Amann: «Von allen erdenklichen Anlässen sind uns Hochzeitsauftritte am liebsten – dies sind emotionale Auftritte, sie sind für uns eine Herzensangelegenheit. Um möglichst viele Auftritte an Hochzeiten zu bekommen, verteilen

wir Visitenkarten an Pfarrer und bringen den Männern der Band das Krawattenbinden bei, und dies alles im Dienst der Liebe. Ausserdem versuchen wir, möglichst viele Personen zum Heiraten zu bewegen, und wir haben mittlerweile auch selbst geheiratet.»

Auch kleinere Konflikte gebe es im Bandalltag. Ein Klassiker seien Diskussionen um die Kleiderwahl, sagte Karin Schöb-Müller. «Ein typischer Satz ist: 'Ich möchte nicht zu nutzig daherkommen, aber ein bisschen sexy sollte es schon sein.'» An dieser Stelle würde sich dann aber jeweils eine der vier Frauen ins Gespräch einmischen und den Männern der Band kleidertechnisch zur Seite stehen. Ob tatsächlich die Männer diese Gespräche führen?

Das allererste Album

Das Jubiläumskonzert sei für die Band ein ganz spezieller Augenblick, sagte Karin. Der Grund: Nevertheless taufte am Sonntag ihre erste CD überhaupt. Entstanden ist ein Mix aus älteren und neuen Liedern, aus eigenen Liedern und Coversongs. Die erste CD verschenkte Vanessa, indem sie sie ins Publikum warf. Und dann setzte die Band mit eingängigen Coversongs und mit eigenen Liedern, die am Sonntag ihre Premiere erlebten, zum grossen Finale an. Das Publikum dankte es mit stehenden Ovationen. (hn)

Alle Informationen zur Band und zum neuen Album auf www.nevertheless.li.

Kirill Petrenko folgt auf Simon Rattle

BERLIN. Nun ist es offiziell: Der Generalmusikdirektor der Bayerischen Staatsoper München, Kirill Petrenko, wird der neue Chefdirigent der Berliner Philharmoniker. Die Musiker hätten den 43-Jährigen zum Nachfolger von Sir Simon Rattle gewählt, teilte das Orchester gestern mit. Eine erste geheime Wahl war Anfang Mai nach stundenlangen Diskussionen ohne Ergebnis zu Ende gegangen. Daraufhin hatte das Orchester die Abstimmung verschoben. Wann Petrenko in Berlin anfängt, sei noch Thema von Verhandlungen, hiess es. Sein Vertrag mit der Bayerischen Staatsoper laufe noch bis 2018. (sda)

Sommerkonzert

VADUZ. Der Trachtenchor Vaduz lädt am Sonntag, 28. Juni, um 18 Uhr zum Sommerkonzert in den Rathaussaal Vaduz. Zum 60-Jahre-Jubiläum singt der Chor Lieder nach Wünschen seiner Ehrenmitglieder – der Bogen wird vom Volkslied über den Schlager bis zum Evergreen gespannt. Musikalisch wird der Trachtenchor Vaduz von Alesh Puhar am Klavier und von Walter Rothmund am Bass begleitet, die Leitung obliegt Marianne Ganzenbein. Nach dem Konzert offeriert der Chor einen kleinen Umtrunk. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. (eing.)

Stelldichein der Superlative

Top-Interpreten aus Volksmusik und Schlager bringen am 31. Juli den Flumserberg wieder zum Beben – das Schlager Open Air Flumserberg bietet Livemusik in traumhafter Kulisse.

FLUMSERBERG. Was vor 15 Jahren mit einem kleinen Volksmusik-Anlass am Walensee begann, bietet seit Jahren mit einem musikalischen Leckerbissen und den besten Stars der Schlagerwelt auf dem Flumserberg ein Stelldichein der Superlative, bei dem die Stars hautnah erlebt werden können.

Viele Superstars zu Gast

Der Berg bebt mit den Superstars Andrea Berg, Matthias Reim und Band, den Bellamy Brothers, Santiano, Beatrice Egli und Band, Die jungen Zillertaler, voXXclub, Mario und Christoph, Robin Marc, Jörg Bausch und Gilbert. Bereits um 15 Uhr startet das zehnstündige Musikhappening mitten in der Natur. Türöffnung ist um 14 Uhr. Eine frühzeitige Anreise ist empfehlenswert, um keinen Liveact zu verpassen.

Rambazamba-Party

Bereits am Vortag startet um 16 Uhr die legendäre Beizentour im Flumserberg, die ab 20.30 Uhr im Festzelt vor dem Open-Air-Gelände den Abschluss mit der ultimativen Rambazamba-Party findet. Die Grubentaler als bekannte Partymacher und weitere Überraschungsgäste werden dabei das Zelt zum Kochen bringen. Am 31. Juli laden die Seerugge-Feger auf dem Maschgenkamm ab 10 Uhr zum musika-



Bild: pd

Santiano steuern ihr Schiff zum ersten Mal in die Berge – ein aussergewöhnliches Live-Erlebnis.

lischen und kulinarischen Früh-schoppen.

Andrea Berg als Stargast

Sie ist die erfolgreichste Sängerin der deutschen Chart-Geschichte, berührt Millionen Menschen mit ihrer Musik und wird mit Rekorden und Auszeichnungen nur so überhäuft. Die Rede ist von Schlagerstar Andrea Berg, die Ausnahmekünstlerin der deutschen Musik schlechthin. Insgesamt erhielt sie über 100 Gold- und Platin-Auszeichnungen, sechs Echos, acht Goldene Stimmgabeln und zahlreiche weitere Medienpreise (Bambi, Goldene Henne,

Bild Oskar, Krone der Volksmusik).

Ein Schiff steuert in die Berge

Santiano verkauften in den letzten zwei Jahren 1,8 Millionen Tonträger. Sie haben Nominierungen für den World Music Award in den Kategorien World's Best Live Act und World's Best Album erhalten, sowie für die deutsche Auszeichnung Echo. Dieses Jahr stehen Santiano am Flumserberg auf der Bühne: Ein wahnsinniger Live-Act, wie ein Schiff in der Brandung, das sich durch Wind und Wellen auf peitschender See seinen Weg in sicheres Gewässer sucht. Gewaltige Männerstimmen

und eine gewaltige Live-Band. Es wird das allererste Mal sein, dass Santiano ihr Schiff in die Berge steuern werden. Eine neue Abenteuerreise beginnt. (pd)

Infos unter www.der-berg-bebt.ch

Wettbewerb Zwei Karten zu gewinnen

Das «Vaterland» verlost zwei Karten für das Schlager Open Air Flumserberg am 31. Juli. Teilnahme unter www.vaterland.li/wettbewerbe.

Serenade in der Stein Egerta

SCHAAN. Zum Semesterausklang lädt die Erwachsenenbildung Stein Egerta (EBA) am Freitag, 26. Juni, um 19 Uhr zur Serenade im Park ein. Das Konzert mit der Sandro Pallua Group setzt einen besonderen Schlusspunkt unter ein gut besuchtes und vielfältiges Halbjahresprogramm. Ob klassische Jazzstandards, tanzbare Latin-Nummern oder funkige Tunes – diese Formation ist eine echte Perle unter den liechtensteinischen Bands. Nach dem rund einstündigen Konzert lädt die Erwachsenenbildung Stein Egerta zu einem Apéro. Mit dem Anlass bedanken sich die Mitarbeitenden der EBA bei allen, die sie bei ihrer Arbeit auf vielfältige Weise unterstützen. Der Eintritt ist frei. Bei kühler oder feuchter Witterung findet die Veranstaltung im Salon der Stein Egerta statt. (pd)

Teatr Logos in Liechtenstein

SCHAAN. Am 30. Juni ist die polnische Theatergruppe Teatr Logos aus Lodz erstmals in Liechtenstein zu Gast. Um 20 Uhr präsentiert sie im SAL in Schaan das Stück «An der Schwelle zum Himmel». Das Stück erzählt Eddies Geschichte und seine Erlebnisse auf dem Weg in den Himmel. Eine Reise, die jeder unternimmt, der versucht, einen tieferen Sinn im Leben zu finden. Es gibt eine Kollekte zugunsten des Europäischen Kulturzentrums Logos in Lodz. (eing.)